

Vereinsausflug ans AKW

Bei „strahlendem“ Sonnenschein fand unser erster diesjähriger Vereinsausflug zum immer noch in Betrieb befindlichen Atomkraftwerk Neckarwestheim II statt. Nach dem Spaziergang auf der gesperrten Hauptstraße von Kirchheim bis auf den Parkplatz vor das Kraftwerk gab es auch diesmal wieder mehrere Reden. Beeindruckend sind immer die authentischen Berichte der anwesenden Japaner, die einem selbst das Desaster im Umgang mit der immer noch laufenden Reaktorkatastrophe in Fukushima hautnah miterleben lassen.



Mitinitiator Heinrich Blasenbrei-Wurtz ging in seiner Ansprache vor allem auf die derzeit dem beschlossenen Atomausstieg genau entgegengesetzten Handlungen der Bundesregierung ein. „Das derzeitige Zurückfahren beim Ausbautempo der Erneuerbaren Energien auf breiter Front ist unverantwortlich und mit den kurz nach der Katastrophe in Japan beschlossenen Atomausstieg unvereinbar“, so der engagierte Redner.



Dass anstelle der vom Veranstalter erwarteten 1.000 Besucher, am Sonntag dann tatsächlich rund 3.000 Demonstrantinnen und Demonstranten vor dem Atomkraftwerk klar Flagge gezeigt haben, hat gezeigt, dass wir Bürger für den Ausbau der Erneuerbaren und für das umgehende Abschalten der restlichen noch laufenden Atomkraftwerke stehen. Und zwar so lange, bis wirklich alle restlichen AKW's abgeschaltet wurden.

09.03.2014, Initiativkreis Energie Kraichgau, Klaus Schestag